

Situation des Wasserhaushalts im Freistaat Sachsen

Bericht vom: 05.03.2019

Herausgegeben von: Abteilung Wasser, Boden, Wertstoffe
Anzahl der Seiten: 6
Berichtszeitraum: 26.02. bis 05.03.2019
Datenbereitstellung durch: Deutscher Wetterdienst, Landestalsperrenverwaltung,
Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft

1 Witterung und Wetterlage in der vergangenen Woche

Ein umfangreiches Hochdruckgebiet über Mitteleuropa bestimmte zu Beginn der Beobachtungsperiode das Wetter in Sachsen. Infolgedessen fiel bis zum 27.02. kein Niederschlag. Eine schwache Kaltfront erreichte Sachsen am 28.02. und sorgte für geringe Mengen Niederschlag bis 6 mm. Unter Tiefdruckeinfluss gelangte mit Beginn des kalendarischen Frühlings am 01.03. feuchte Meeresluft nach Sachsen und es gab vor allem im Erzgebirge und in Südostsachsen Niederschläge bis 12 mm (Deutschneudorf-Brüderwiese 11,9 mm). Die Ausläufer eines Sturmtiefs überquerten Sachsen ab dem 02.03. und sorgten dabei bis zum 04.03. jeweils für meist geringe Niederschläge bis 5 mm in 24-Stunden.

Im zurückliegenden Berichtszeitraum setzte sich das Tauwetter in den Kammlagen des Erzgebirges weiter fort. Aktuell werden hier noch Schneehöhen zwischen 3 und 35 cm, an der Talsperre Carlsfeld bis zu 81 cm gemessen. Die aktuelle Entwicklung des mittleren Wasseräquivalents der Schneedecke zeigt die Tabelle 1.

Tabelle 1: Entwicklung des mittleren Wasseräquivalents (Einzugsgebietsmittel) der Schneedecke bis zum 05.03.2019

Flussgebiet		Mittleres Wasseräquivalent [mm]				
		05.02.2019	12.02.2019	19.02.2019	26.02.2019	05.03.2019
Elbe (Tschechische Republik)*		(49)	(38)	(30)	(24)	(17)
Nebenflüsse der oberen Elbe	oberhalb 300 m	48	36	8	7	2
	unterhalb 300 m	17	0	0	0	0
Schwarze Elster		23	0	0	0	0
Zwickauer Mulde		84	67	39	42	24
Freiberger Mulde		89	82	40	39	17
Vereinigte Mulde		4	0	0	0	0
Weiße Elster		22	8	2	3	1
Spree		27	2	0	0	0
Lausitzer Neiße (gesamt)		49	36	22	26	17
Lausitzer Neiße (Isergebirge)*		127	122	86	65	54

* Werte für das tschechische Einzugsgebiet der Elbe und der Lausitzer Neiße immer vom Vortag vom CHMU Prag

2 Aktuelle Wetterlage und Wetterentwicklung

Im Einflussbereich eines über Nordeuropa liegenden Tiefdruckkomplexes strömt von Westen her kühle Meeresluft nach Sachsen.

Heute bleibt es tagsüber wechselnd bewölkt und einzelne Schauer sowie kurze Gewitter sind möglich. Die Temperaturen steigen auf 8 bis 10 Grad, im Bergland auf 3 bis 7 Grad. In der Nacht zum Mittwoch lockert die Bewölkung auf und es bleibt weitestgehend niederschlagsfrei. Die Temperaturen sinken auf 3 bis 1 Grad, in den Mittelgebirgen auf 2 bis -1 Grad. Am Mittwoch ziehen von Westen her wieder Wolken auf, die aber keinen Niederschlag mitbringen. Die Temperaturen erreichen Höchstwerte zwischen 11 und 14 Grad, im Bergland zwischen 4 und 10 Grad. In der Nacht zum Donnerstag bleibt es stark bewölkt und trocken. Am Donnerstag kann es von Westen her etwas Regen geben. In der Nacht zum Freitag ist es dann bei wechselnder Bewölkung wieder trocken. Am Freitag kann es zeitweise etwas regnen und auch am Wochenende sind teils schauerartige Niederschläge möglich. Die Temperaturen werden etwas zurückgehen und im Bergland ist vor allem in den Nächten wieder leichter Frost möglich.

3 Oberirdischer Abfluss

Zu Beginn des Berichtszeitraumes (26.02.) bewegten sich die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf den MQ(Monat) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	90 bis 250 %
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	40 bis 70 %
Schwarze Elster:	70 bis 90 %
Mulde:	140 bis 270 %
Weißer Elster:	40 bis 160 %
Spree:	40 bis 70 %
Lausitzer Neiße:	80 bis 120 %
Elbe:	80 bis 95 %

Am Anfang der Berichtsperiode waren in allen sächsischen Flussgebieten gleichbleibende bzw. leicht sinkende Pegelstände zu beobachten. Die Niederschläge am 01.03. im Erzgebirge, sowie im Einzugsgebiet der Lausitzer Neiße verbunden mit dem Abtauen der Schneedecke ließ die Durchflüsse in den Flussgebieten der Mulden, den Nebenflüssen der oberen Elbe und der Lausitzer Neiße auf das 1,4 bis 3,3fache des MQ(Monat März) ansteigen. Ab dem 02.03. setzte in allen sächsischen Flussgebieten wieder eine leicht fallende Tendenz der Wasserführung ein. Im Flussgebiet der Mulde stiegen die Durchflüsse infolge des Tauwetters im Erzgebirge verbunden mit leichten Niederschlägen ab dem 03.03. bis zum 04.03. wieder auf das 1,5 bis 3,5fache des MQ(Monat März) an. Richtwerte für die Alarmstufen wurden an keinem Hochwassermeldepegel überschritten. Erst in der Nacht zum 05.03. sanken die Wasserstände dann langsam.

Heute (05.03.) liegen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf den MQ(Monat) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	80 bis 200 %
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	25 bis 50 %
Schwarze Elster:	60 bis 75 %
Mulde:	110 bis 320 %
Weißer Elster:	40 bis 120 %
Spree:	30 bis 50 %
Lausitzer Neiße:	60 bis 110 %
Elbe:	70 bis 75 %

Derzeit werden meist gleichbleibende bzw. leicht sinkende Pegelstände beobachtet. Das Tauwetter in oberem Bergland setzt sich in den nächsten Tagen weiter fort, sodass die Wasserführung in den Flussgebieten mit Schneerücklagen leicht ansteigen wird. Zum Wochenende hin werden die Temperaturen wieder sinken, so dass auch tagsüber in den Kammlagen der Mittelgebirge Temperaturen nur leicht über dem Gefrierpunkt erwartet werden. Dadurch wird die Schneedecke dann wahrscheinlich nur noch langsam abtauen. Die Auswirkung der vorhergesagten Niederschläge in den Mittelgebirgen ist konkret noch nicht vorhersagbar. Auf der Internetseite des LHWZ (www.hochwasserzentrum.sachsen.de) erhalten sie aktuelle Hinweise zu Wasserständen und Durchflüssen sowie zur Hochwasserfrühwarnung (www.hochwasserzentrum.sachsen.de/fruehwarnung), die das flüssige Wasserdargebot aus der Schneedecke bei Tauwetter berücksichtigt.

Die Wasserführung in der Elbe sank zu Beginn des Berichtszeitraumes langsam ab und befand sich am 01.03. bei ca. 60 bis 65 % des MQ(Monat März). Das anhaltende Tauwetter im Einzugsgebiet von Elbe und Moldau sowie die Erhöhung der Abgabe aus den Moldaukaskaden (Pegel Vrané) am 01.03. von 80 m³/s auf 90 m³/s führte ab dem 02.03. zum Ansteigen der Wasserführung an den sächsischen Elbepegeln. Aktuell werden Durchflüsse zwischen 70 und 75 % des MQ(Monat) registriert. Ab dem 06.03. wird die Abgabe aus den Moldaukaskaden (Pegel Vrané) von 90 m³/s auf 180 m³/s geregelt. Nachfolgend wird die Wasserführung auf dem sächsischen Elbeabschnitt weiter ansteigen. Die Abgabe aus der Talsperre Nechanice an der Ohře (Eger) bleibt zunächst konstant bei 34 m³/s.

Am Pegel Dresden wird aktuell ein Wasserstand von 222 cm gemessen. Von der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung wird für den Pegel Dresden für den 06.03. und den 07.03. ein Wasserstand von 220 cm bzw. 225 cm vorhergesagt.

Die detaillierte Wasserstandsvorhersage der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes für die Elbe ist unter dem Link <https://www.elwis.de/DE/dynamisch/gewaesserkunde/wasserstaende/index.php?target=2&gw=ELBE> zu erreichen.

4 Grundwasser

Aktuell werden in Sachsen überwiegend ansteigende Grundwasserstände registriert. Derzeit (22.02.) unterschreiten 76 % aller Messstellen den monatstypischen Grundwasserstand um durchschnittlich 56 cm (Medianwert). In den nächsten Wochen ist weiter mit ansteigenden Grundwasserständen zu rechnen.

Die aktuelle Grundwassersituation kann unter www.grundwasser.sachsen.de → »Aktuelle Grundwasserstände und Ganglinien« über eine interaktive Karte abgerufen werden.

5 Niederschlag

Berichtstag: 05.03.2019

Messzeit: 07.00 Uhr

Station	Vormonat: Februar			Berichtsmonat: März			Abweichung	
	Monatssumme			Normalwert [mm]	Summe bis 04.03.		seit 01.11. 2018	
	Normalwert [mm]	Messwert [mm]	Messw./ Normalw. %		Messwert [mm]	Messw./ Normalw. [%]	[mm]	[%]
Leipzig/Halle	26	3	11	39	2,3	6	-28	-19
Dresden-Klotzsche	36	47	129	45	2,4	5	7	4
Görlitz	37	35	95	49	5,4	11	-8	-4
Plauen	33	23	70	42	3,9	9	-13	-8
Aue	55	41	74	64	7,0	11	91	36
Chemnitz	39	34	87	51	8,9	17	71	35
Zinnwald-Georgenfeld	64	69	108	75	7,1	9	161	50

6 Oberflächengewässer

Berichtstag: 05.03.2019

Messzeit: 07:00 Uhr

Pegel / Gewässer	W [cm]	Q [m³/s]	Q/ MQ(m) [%]	Q/ MNQ(a) [%]	Abweichung Q _{akt} -Q _{vorw} [m³/s]
Dresden / Elbe	221	379	72	358	28,0
Kirnitzschtal / Kirnitzsch	57	2,03	102	326	-0,100
Porschdorf 1 / Lachsbach	66	3,72	78	426	-0,140
Elbersdorf / Wesenitz	46	2,58	82	357	-0,130
Dohna / Müglitz	51	9,31	203		1,61
Ammelsdorf / Wilde Weißeritz	-	-	-	-	-
Herzogswalde 1 / Triebisch	17	0,285	40		-0,096
Piskowitz 2 / Ketzerbach	44	0,363	40	209	-0,023
Merzdorf / Döllnitz	47	0,354	25	114	0,000
Neuwiese / Schwarze Elster	82	3,20	67		0,200
Schönau / Klosterwasser	26	0,422	60	279	-0,037
Zescha / Hoyersw. Schwarzwasser	46	0,900	60	269	-0,054
Großdittmannsdorf / Große Röder	60	2,62	76	417	-0,190
Golzern 1 / Mulde	241	152	159		39,0
Zwickau-Pölbitz / Zwickauer Mulde	163	44,1	212		17,5
Wechselburg 1 / Zwickauer Mulde	119	50,6	136		10,8
Aue 1 / Schwarzwasser	163	26,0	291		9,90
Chemnitz 1 / Chemnitz	64	7,25	111		-1,32
Nossen 1 / Freiburger Mulde	114	23,4	197		5,70
Hopfgarten / Zschopau	106	31,6	257		14,6
Lichtenwalde 1 / Zschopau	242	88,0	253		35,8
Borstendorf / Flöha	119	46,0	319		24,2
Adorf 1 / Weiße Elster	48	3,35	120		0,000
Kleindalzig / Weiße Elster	88	18,1	65	365	-1,00
Mylau / Göltzsch	62	3,11	104		-0,160
Böhlen 1 / Pleiße	92	3,50	37	116	-0,110
Bautzen 1 / Spree	76	2,11	53	245	-0,240
Gröditz 2 / Löbauer Wasser	49	1,20	53	391	-0,110
Jänkendorf 1 / Schwarzer Schöps	47	0,562	50	396	-0,071
Holtendorf / Weißer Schöps	32	0,159	27	256	-0,033
Rosenthal 1 / Lausitzer Neiße	174	17,1	102	561	1,80
Görlitz / Lausitzer Neiße	201	26,8	108	543	2,50
Zittau 6 / Mandau	57	3,07	59	586	-0,250

7 Talsperren und Speicher

Berichtstag: 04.03.2019

Messzeit: 7:00 Uhr

Talsperre	Inhalt bis Stauziel	Inhalt bis Vollstau	aktueller Inhalt	Proz. Füllung von Inhalt bis Stauziel	Tendenz zur Vorwoche
	Mio. m ³	Mio. m ³	Mio. m ³	%	Mio. m ³
TS Gottleuba	9,470	12,970	9,420	99	0,564
TS Lehmühle	14,907	21,916	13,366	90	2,058
TS Neunzehnhain 1	0,507	0,507	0,503	99	-0,006
TS Neunzehnhain 2	2,895	2,895	2,906	100	0,000
TS Saidenbach	19,358	22,360	19,439	100	0,095
TS Lichtenberg	11,442	14,450	11,392	100	0,803
TS Rauschenbach	11,200	15,200	11,129	99	0,422
TS Eibenstock	64,636	74,650	61,177	95	3,851
TS Cranzahl	2,846	3,096	2,261	79	0,161
TS Carlsfeld	2,406	2,980	2,433	101	0,036
TS Sosa	5,540	5,937	5,533	100	0,105
TS Dröda	14,319	17,320	13,437	94	0,153
TS Muldenberg	4,926	5,773	4,890	99	0,063
TS Werda	3,628	4,879	3,633	100	0,005
TS Pöhl	52,830	61,980	40,375	76	0,932
TS Klingenberg	14,139	16,116	13,544	96	0,084
TS Bautzen	37,680	42,827	36,444	97	0,644
TS Quitzdorf	16,480	20,927	13,337	81	0,243
Speicher Altenberg	0,896	0,948	0,899	100	-0,001